

Medienmitteilung
Bern, 27.11.2025

Stellungnahme von Der Gewerbeverein zum Paket für die Wettbewerbsfähigkeit der Schweizer Wirtschaft

Der Gewerbeverein begrüsst das am 26. November vom Bundesrat vorgestellte Entlastungspaket als wichtigen Schritt zur Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit. Die Massnahmen zeigen, dass der Bund den zunehmenden administrativen Druck auf die Unternehmen ernst nimmt und konkrete Verbesserungen vorbereitet.

Digitalisierung als zentraler Hebel

Besonders positiv bewertet der Gewerbeverein die umfangreichen Digitalisierungsinitiativen wie digitale Handelsregisterprozesse, den Ausbau elektronischer Signaturen, zentrale Online-Schalter und Self Services. Diese Massnahmen reduzieren den Aufwand für KMU spürbar und ermöglichen effizientere und planbare Abläufe. Zusätzlich entlasten auch Anpassungen etwa bei Familienzulagen, Arbeitszeitbewilligungen oder Sanierungsverfahren den betrieblichen Alltag.

Sorgfalt bei Massnahmen mit Nachhaltigkeitsrisiken

Mehrere Massnahmen sind aus Sicht von Der Gewerbeverein kritisch zu beurteilen. Dazu gehören die Reduktion der Analysepflichten bei naturbezogenen Finanzrisiken, Änderungen in Chemikalienprüfungen sowie Anpassungen im Holzhandel. In diesen Bereichen müssen Transparenz und Umweltstandards uneingeschränkt gewährleistet bleiben.

Besonders kritisch beurteilt Der Gewerbeverein zudem die Streichung weitergehender Regelungen zu PFAS in Lebensmittelkontaktmaterialien. Diese Stoffe sind hochpersistent und stellen ein erhebliches Risiko für Mensch und Umwelt dar. Auch Verzögerungen in der Klimaberichterstattung sind aus Sicht von Der Gewerbeverein nicht akzeptabel. Ein Aufschub schwächt die Entwicklung verbindlicher Transparenzstandards und Unternehmen reporten dadurch langsamer oder gar nicht nach neuen Klimakriterien.

Der Gewerbeverein erwartet zudem eine konsequente Umsetzung der OECD-Mindestbesteuerungsregeln. Nationale Flexibilitäten dürfen nicht zu einer Absenkung internationaler Standards führen. Eine solche Verwässerung würde Rechtsunsicherheit, Reputationsrisiken schaffen und der Standortattraktivität schaden. Attraktive Rahmenbedingungen entstehen durch Stabilität, Effizienz und internationale Kompatibilität, nicht durch Unterbietungswettbewerb.

Das Entlastungspaket setzt wichtige Impulse. Entscheidend ist nun eine schnelle und kohärente Umsetzung der positiven Massnahmen sowie ein verantwortungsvoller Umgang mit Bereichen, in denen Umwelt-, Klima- oder Transparenzstandards betroffen sind. Der Gewerbeverein wird den Prozess beobachten, damit Entlastungen wirksam bleiben und zentrale Schutzstandards erhalten werden.

Für Rückfragen steht Ihnen zur Verfügung:

Aline Trede
Co-Präsidentin
aline.trede@parl.ch
+41 77 411 23 91

Der Gewerbeverein setzt sich für eine zukunftsfähige Wirtschaft ein, welche die planetaren Grenzen einhält und die soziale Gerechtigkeit respektiert. Er vertritt die Stimme von rund 1100 Klein- und Kleinunternehmen auf nationaler und regionaler Ebene und setzt sich für Rahmenbedingungen ein, die eine nachhaltige wirtschaftliche Entwicklung in der Schweiz fördern. Gemäss seinen Statuten konsultiert er seine Mitglieder bei der Ausarbeitung seiner Stellungnahmen direkt und widerspiegelt so direkt die Anliegen und Bedürfnisse der Unternehmer:innen. www.dergewerbeverein.ch